

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 133. JAHRGANG | NR. 9 | SEPTEMBER 2026



Evangelische Kirchgemeinde
Dussnang-Bichelsee

Gedanken über die Zukunft

hat man sich schon viele gemacht, auch speziell über die Zukunft unserer reformierten Kirche. Sobald die Zukunft fragwürdig wird, werden wir nur zu oft vom Gefühl der Unsicherheit übermannt, manchmal glaubt man sogar, wir sind am Ende einer Ära angekommen.

Wenn ein Bild der Zukunft unserer Kirche entworfen wird, sind mehrere Annäherungen möglich. Ein jeder bringt nämlich die eigene Sichtweise mit, bedingt durch die eigene Sozialisierung, Umgebung, Beruf, Philosophie usw.

Lasst mich dies mit einer kleinen Geschichte aufzeigen: Eines Tages gehen drei ehrwürdige Herren zusammen spazieren. Ein Schriftsteller, ein Kunstmaler und ein Pathologe. Da begegnen sie einer hübschen, jungen Dame. Der Schriftsteller sagt bloss: Wow! Der Maler seufzt: Was für Proportionen! Und der Pathologe: Und was für ein Skelett!

So sehen wir alles durch eine persönlich gefärbte Brille. Ich natürlich auch.

Bevor ich mich der Zukunft der Kirche nähere, zuerst ein kurzer Blick in die Vergangenheit.

Es ist unbestritten, dass das Christentum nicht nur bei uns, sondern auch in anderen europäischen Ländern in einer angespannten Lage ist. Der Säkularismus als Lebensstil der modernen Gesellschaft hat die Notwendigkeit einer Religion längst in Frage gestellt. Die Individualisierung, eine um sich greifende Selbstsucht, trägt das ihrige dazu bei.

Die entstandenen Schäden können wir auch an der verarmten christlichen Spiritualität erkennen. Ich denke, wenn wir es schaffen, diese Spiritualität erneut zu entfachen, dann haben wir bereits sehr viel getan für die Zukunft. Gottesnähe muss durch Menschennähe erkennbar sein. Ohne diese können wir ein ganzes Arsenal an verschiedenen hochtrabenden Plänen einsetzen und es wird dennoch kaum fruchten.

Wir haben sehr reiche Traditionen. Diese sollten wir bewahren, denn in ihnen verbirgt sich eine enorme Kraft! Aber wehe, wenn wir in einem Traditionalismus ertrinken! Das wäre eine tote Kirche für die Lebenden. Vielmehr sollten

die alten und doch niemals veralteten Werte wiederbelebt und gelebt werden.

Gnade, Selbstlosigkeit, Unterstützung, Schutz gewähren – Grössen, welche mit Gott und Glauben in Verbindung stehen. Sogar der linke deutsche Politiker Gregor Gysi hat irgendwo mal gesagt, er sei Atheist, aber er habe Angst vor einer gottlosen Gesellschaft, weil einer Gesellschaft ohne Gott die Solidarität leicht abhandkommen könne.

Ethische Grundwerte, die im Christentum wurzeln. Es heisst im I. Brief an die Korinther in Kapitel 19: «... Den Schwachen bin ich ein Schwacher geworden, um die Schwachen zu gewinnen; allen bin ich alles geworden, um in jedem Fall einige zu retten. Alles aber tue ich um des Evangeliums willen, um Anteil zu bekommen an ihm...»

Die Aufgabe der Kirche, der Inhalt unserer Berufung ist die Verkündigung des Evangeliums. Dies kann keinerlei intellektuelle Ersatzhandlung, keinerlei kulturprotestantische Bestrebung ablösen.

Übrigens, dass man sich Sorgen um die Zukunft der Kirche macht, ist keine neue Erfindung. Diese Sorge ist wohl so alt wie die Kirche selbst. Die Zukunft der Kirche ist ein sehr weiter Begriff.

Sehr viele Menschen bemühen sich um die Gegenwart und um diese Zukunft. Ich bin zuversichtlich.

Eure Gemeindepfarrerin
Tünde Basler-Zsebesi

Gebet

Ewiger Gott, Du hast uns so viele Jahre hindurch begleitet und trotzdem zweifeln wir oft an Dir. Du hast uns reich gemacht an Erfahrungen vom Guten, aber wir sehen oft nur, was uns fehlt. Den Sinn und das Ziel, das Du unserem Leben von Anfang an gegeben hast, verkennen wir oft in blinder Verzweiflung. Gott, wir klammern uns oft an das Nichtigke und verlassen die Gnade, die uns Halt gibt in verworrenen Zeiten. Halte uns die Treue, unser Gott, lass uns erkennen, dass wir, trotz allem, Gründe haben, um uns zu freuen. Und wir danken Dir dafür hier und heute und in Ewigkeit. Amen

Bibelfest

Unsere neuen **5.-Klässler** erhalten ihre eigene Bibel.

Zu dieser Feier sind alle Geschwister, Eltern und Grosseltern eingeladen.

Kirche Kunterbunt

Nun ist es endlich so weit. Am Sonntag, 27. September, feiern wir das erste Mal gemeinsam Kirche Kunterbunt im evang. Kirchgemeindehaus in Dussnang.

Sie ist bunt, fröhlich und offen für alle Generationen. Hier sind Kinder, Erwachsene, Senioren, Freunde und Neugierige willkommen. Gemeinsam erleben wir Kirche auf besondere Weise: kreativ, lebendig und mit viel Freude an Gemeinschaft und Glauben.

Die erste Feier mit dem Thema «Erntedank» wird vom ökum. Kinderchor musikalisch bereichert.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.



Gottesdienste

Samstag, 5. September

19.00 **Dussnang**

Ökum. Taizé-Gottesdienst,
Pfrn. Tünde Basler-Zsebesi
und Gemeindeleiterin
Petra Mildnerberger
Kollekte: Network Diaspora



Sonntag, 13. September

10.30 **Bichelsee**

Ökum. Erntedankgottes-
dienst, evang. Kirche,
Pfrn. Tünde Basler-Zsebesi
und Pfarreiseelsorger Simon
Bachmann
Kollekte: Thurgauer Landfrauen



Freitag, 18. September

18.00 **Dussnang**

Bibelfest für die 5. Klasse,
evang. Kirche

Freitag, 18. September

19.00 **Bichelsee**

Friedensgebet, evang. Kirche

Bettag

Sonntag, 20. September

10.15 **Bichelsee**

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfrn. Tünde Basler-Zsebesi,
Mitwirkung Kirchenchor
Kollekte: Projekt mit Partner-
kirchen in Sabah/Malaysia



Sonntag, 27. September

10.00 **Dussnang**

Kirche Kunterbunt, ökum.
Feier im Kirchgemeindehaus,
Pfarreiseelsorger Simon Bach-
mann, Selina Müggler und
Jugenddiakonin Isabelle
Baltensperger, Mitwirkung
ökum. Kinderchor, gemeinsames
Mittagessen
Kollekte: Network Diaspora

Samstag, 3. Oktober

19.00 **Bichelsee**

Taizé-Gottesdienst,
Pfrn. Tünde Basler-Zsebesi
Kollekte: Thurgauer Landfrauen



Erreichbarkeit

PfarrerIn Tünde Basler-Zsebesi ist
in den Kirchgemeindehäusern für
Sie da:

Dussnang:

Dienstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Bichelsee:

Donnerstag, 13.00 bis 15.30 Uhr

Rise-up 17+

Sinn & Unsinn

Donnerstag, 17. September, 19–

21 Uhr, evang. Kirchgemeindenzen-
trum Eschlikon

Ein ehemaliger Alkoholiker erzählt
seine Lebensgeschichte.

Seniorenachmittag

Freitag, 25. September, 14 Uhr,

Spielnachmittag in Dussnang, Kirch-
gemeindehaus

Seniorenmittagstisch

Am **Freitag, 4. September und**

2. Oktober, um 11.45 Uhr serviert
das Team des Seniorenmittagstischs im
Kirchgemeindehaus Bichelsee ein fei-
nes Essen.

An-/Abmeldung bis Mittwoch,

2. resp. 30. September, bei:

Edith Vogel, 071 971 27 23, oder
Astrid Flater, 071 971 14 20

Kirchenchor

Kirchenchorprobe in Dussnang oder
Bichelsee gemäss Probenplan jeweils
am Donnerstag, 19.45 Uhr, im KGH.
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Jörg Meier, 071 977 12 06.

Konzert mit

Duo Flautasto

Der Flötist Sandro Müller und die in
Bichelsee aufgewachsene Pianistin Bar-
bara Müller-Hämmerli sind schon seit
über 35 Jahren als Duo Flautasto
unterwegs. Das neue Konzertpro-
gramm «Durch Raum und Zeit» ver-
spricht eine vielfältige und lebendige
musikalische Reise durch verschiedene
Zeiten, Epochen, Stilrichtungen und
Länder.

Samstag, 26. September, um 19.30

Uhr in der evang. Kirche Bichelsee. Ein-
tritt frei – Kollekte, anschliessend lädt
die Kirchgemeinde zum Apéro ein.

Amtshandlungen

Taufen

Levin Fischbacher, Sohn von Vanessa
und Janick Fischbacher, Dussnang, am
31. Mai in Bichelsee

Thyago Egli, Sohn von Jeannine und
Adrian Egli, Dussnang, am 16. August in
Dussnang

Lenjo Holenstein, Sohn von Anja und
Damian Holenstein, Fischingen, am
23. August in Bichelsee

Beerdigungen

Hagger Jörg, Balterswil, geb. 22.03.

1956, am 18. Mai in Bichelsee

Schär Gottlieb, Bichelsee, geb. 24.09.

1938, am 5. Juni in Bichelsee

Huldi Rolf, geb. 13.05.1949, am

23. Juni in Dussnang

Hug Mirjam, Münsterlingen, geb.

05.06.1973, am 30. Juni in Bichelsee

Beusch Peter, Balterswil, geb. 30.08.

1937, am 5. August in Bichelsee

Münger Ursula, Bichelsee, geb.

19.09.1943, am 20. August in Bichelsee

Meier Mark, Balterswil, geb.

26.06.1961, am 25. August in Bichelsee

Adressen / Impressum

Pfarramt: Pfrn. Tünde Basler-Zsebesi
Frohsinnstrasse 2, 8374 Dussnang
Telefon 071 977 15 23, 077 438 89 60
pfarramt@evang-dussnang-bichelsee.ch
Sekretariat: Edith Zeller
Frohsinnstrasse 2a, 8374 Dussnang
Telefon 071 977 19 63
sekretariat@evang-dussnang-
bichelsee.ch

Öffnungszeiten: Montag und Freitag,
8 bis 11 Uhr; Dienstag, 8 bis 16 Uhr
www.evang-dussnang-bichelsee.ch



Fiire mit de Chliine

Bichelsee

Samstag, 5. September, 17 Uhr,
kath. Kirche

Chinderchile

Bichelsee

20. September

10.15 Kirchgemeindehaus Auenwies

Jugendevent

Für die 3. und 4. Klasse.

4.–5. September, 18 Uhr, Dussnang,
gemeinsames Nachtessen, Kirchenbe-
sichtigung mit Übernachtung im Kirch-
gemeindehaus

Zmittag mit Input

Ab der 5. Klasse

Dienstag, 22. September, 12 Uhr,

Dussnang

Kirchgemeindehaus, Jugenddiakonin
Isabelle Baltensperger

Znacht mit Input

Ab der 5. Klasse

Mittwoch, 30. September, 18 Uhr,

Bichelsee

Kirchgemeindehaus Auenwies, Jugend-
diakonin Isabelle Baltensperger und
Mirjam Hug

Jugendgottesdienst

Freitag, 4. September, 18 Uhr, Bichel-

see, Jugenddiakonin Isabelle Baltens-
perger